

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Internationale Ökonomik		12-IntÖk-152-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Internationale Ökonomik		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
<p><b>Beschreibung:</b> Das Modul führt zunächst in den Gegenstand der Internationalen Ökonomik ein. Schwerpunkte der Veranstaltung sind Erklärungen für internationalen Handel (komparative Vorteile, Skalenerträge und Produktvielfalt) und für internationale Faktorbewegungen (Migration, ausländische Direktinvestitionen und multinationale Firmen, intertemporaler Handel). Diese Erklärungsansätze werden auf aktuelle Fragestellungen (z.B. Globalisierung und Beschäftigung, Globalisierung und Umwelt, Migration in der Europäischen Union) angewendet.</p> <p><b>Gliederung:</b> 1. Internationale Wirtschaftsbeziehungen - Gegenstand und aktuelle Entwicklungen 2. Bestimmungsgründe und Wirkungen des Außenhandels - Die Theorie von Ricardo: Arbeitsproduktivität und komparative Vorteile - Heckscher-Ohlin-Faktorproportionentheorie und das allgemeine neoklassische Modell - Neue Außenhandelstheorie: Produktdifferenzierung, Skalenerträge, Firmenheterogenität 3. Internationale Faktorbewegungen</p> <p><b>Literatur:</b> Die Vorlesung folgt nicht stur einem Lehrbuch. Die beste Begleitlektüre ist: Krugman, P.R., M. Obstfeld, M.J. Melitz (2012), International economics. Theory and policy, neueste Auflage. Zur Veranschaulichung der Vorlesungsinhalte werden Case Studies entwickelt, in denen weitere Quellen Verwendung finden.</p>		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Studierenden erlangen ein kritisches Verständnis für grundlegende realwirtschaftliche Entwicklungen in der Weltwirtschaft: Handelsströme und internationale Faktorbewegungen. Sie können Ursachen und Konsequenzen der realwirtschaftlichen Globalisierung ökonomisch-intuitiv und analytisch durchdringen, formulieren und argumentativ verteidigen und sie erwerben das Fachwissen, auf wissenschaftlicher Grundlage aktuelle Kontroversen, die sich durch die realwirtschaftliche Globalisierung stellen, kritisch zu bewerten.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) + Ü (2)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftswissenschaft (2015)		

Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2015)  
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2015)  
Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Wirtschaftswissenschaft (Nebenfach, 2015)  
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2016)  
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2016)  
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2017)  
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2019)  
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2019)  
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftswissenschaft (2019)  
Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Wirtschaftswissenschaft (Nebenfach, 2019)  
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2020)